



# Pressemitteilung

MANTHEY MOTORS

---

## Manthey erweitert GT3-Hubraum auf 3.9 und 4.1 Liter

**Leistungsoptimiert, Drehmomentstärker und dabei zuverlässig wie die Serie**

**Meuspath** – Porsche Performance-Spezialist Manthey erweitert ab sofort seine Sportprogramme um zwei Hubraumerweiterungen mit 3.9 bzw. 4.1 Liter für Porsche 997 GT3 der 1. Serie!

Damit teilt Manthey im Bereich Motorenbau sein im erfolgreichen Rennsport erworbenes Know How mit Besitzern eines straßen zugelassenen Porsche! Im Falle des 3.9l-Umbaus resultieren ein Plus von 35 PS und 35 Nm aus dem Einsatz u.a. von Spezialkolben, -laufbuchsen und Kat-Krümmerelement. Abgerundet wird die Leistungssteigerung mittels Cup-Schwungscheibe, Spezialzündkerzen, Sportkupplung und abgestimmter Motronik.

Nochmals getoppt wird die Ausbeute durch den 4.1l-Liter-Motor! Er absolvierte in den vergangenen Wochen Praxistests und zahlreiche Prüfstandsläufe: 65 Mehr-PS und ein Zuwachs von 70 Nm sind das stolze Ergebnis und zeugen vom handwerklichen Niveau des Motorenbaus à la Manthey.

„Professioneller und seriöser Motorenbau, so wie wir ihn verstehen und betreiben, ist weit mehr als sogenanntes Chiptuning“, erklärt Olaf Manthey. Dabei ist es Manthey wichtig festzuhalten, daß die gesamte Entwicklung eines MM-Motorkits von der Idee bis zur Realisierung im Hause erfolgt, inklusive Engineering und Testing: „Wir kaufen kein Know How zu oder fungieren als Zwischenhändler von Kits anderer Firmen!“ Konsequenterweise werden bei MM-Hubraumerweiterungen eigens für Manthey gefertigte Kolben, Laufbuchsen und Kolbenringe eingesetzt. „Ohne eigenen Rennbetrieb geht es nicht, denn nur so kann man die Kunden an seinen Erfahrungen im Höchstleistungsbereich teilhaben lassen“, unterstreicht der viermalige 24h- und dreimalige 6h-Gewinner vom Nürburgring. „Ohne Manthey-Racing würde nach unserem professionellen Verständnis MANTHEY MOTORS die Existenzberechtigung fehlen.“

Der technische Vordenker des 24h-Rekordsiegerteams ist zudem überzeugt, daß es viel Sinn macht einen 997 GT3 der 1. Serie mit einem der vorbenannten Motorenumbauten aufzurüsten, als das Risiko eines hohen Wertverlustes einzugehen, nur um einen 997 der 2. Serie zu fahren: „Wer z.B. unseren 4.1l im Heck seines GT3 fährt, weiß, daß ihm in der nächsten Zeit so schnell kein anderer Elfer mit Saugmotor gefährlich werden kann.“

Eine 3.9l-Variante ist im Übrigen ebenfalls für 996 GT3 der zweiten Serie in Meuspath erhältlich! Und auch für den rennsportlichen Einsatz sind Optionen mittels Hubraumerweiterung im Angebot des Eifeler Rennstalls zu finden.

---

**Presse:** Email ([presse@manthey-motors.de](mailto:presse@manthey-motors.de)) oder Fon (02691/9337-37)

---